

Herr Jesus Christus,

in diesen Tagen gedenken wir deines Todes und deiner Auferstehung. Inständig und voller Furcht hast du den Vater im Himmel angefleht, den Kreuzestod nicht sterben zu müssen – und hast dich dann doch seinem Willen ganz und gar überlassen.

Denn du wusstest: Er würde dich niemals verlassen – auch im Tode nicht. Du hast dich und dein Schicksal ganz in seine Hand gegeben.

Du hast Gott, deinem Vater, vertraut, und er hat dich gerettet. Er hat dich nicht im Tod gelassen, sondern dich aus dem dunklen Grab herausgeholt. Du lebst!

In diesen Tagen haben viele Menschen ebenso Angst wie du. Sie fürchten, sich mit dem Coronavirus zu infizieren, dann vielleicht qualvolle Schmerzen erleiden zu müssen und zu sterben.

Auch ich habe manchmal solche Angst. Daher bitte ich dich heute um deinen Beistand. Lass mich und all die anderen neuen Mut fassen!

Sende uns den Heiligen Geist als deinen Beistand, dass er uns alle mit der jetzt notwendigen Hoffnung und Zuversicht erfüllt.

All den Menschen, die jetzt für andere da sind – in den Krankenhäusern, Arztpraxen und Altenheimen, in den Lebensmittelgeschäften, Bäckereien, Apotheken und Banken, auf den Wochenmärkten, bei der Stadtreinigung oder wo auch immer – schenke Stärke und Ausdauer in ihrem Dienst.

Vor allem aber: Nimm diese Pandemie von uns! Heile die Menschen, die bereits durch das Coronavirus erkrankt sind! Und schenke denen, die bereits verstorben sind, das ewige Leben in deiner Herrlichkeit.

Wir vertrauen dir, dass du uns niemals verlässt. Denn du bist das Leben und du schenkst Leben. Amen.

Offene Kirche

Wenn Sie eine Kirche besuchen möchten, sind diese zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Bei einem Besuch in der Kirche sind die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln zu beachten!



Unsere Verbundenheit und unser Glaube kann sich bewähren, indem wir über die sozialen Medien Kontakt halten und uns Zeit für das eine oder andere Gespräch nehmen. Wir vom Pastoralteam möchten Ihnen daher gerne ein Gesprächsangebot über das Telefon anbieten. Alle Kontaktdaten finden Sie auf den ausgelegten Hinweiszetteln.



Die Kirche bietet in Zusammenarbeit mit den Caritaskonferenzen einen **Einkaufsdienst für ältere bzw. gefährdete Personen** an, die nicht die Möglichkeiten haben von Verwandten oder Nachbarn unterstützt zu werden. Telefon: 02941/ 3399 Pfarrbüro



Gruß aus der Gemeinde

Nr. 4

15. April 2020



Rasant

Rasant breitet sich
der Frühling aus –
schneller als Corona,
farbiger als Corona,
heilsamer als Corona.

Jesu Auferstehung –
diesmal in der Natur.

Gott sei Dank.
Halleluja

Liebe Mitchristen !

Ich stehe auf meinem Balkon im Pfarrhaus der Piusgemeinde im Lippstädter Süden. Ich wohne hier schon seit 22 Jahren und habe ihn jetzt in der Coronazeit so richtig schätzen gelernt.

Die Kontakt- und Ausgangssperre ist zwar sehr einschränkend, aber er eröffnet mir neue Möglichkeiten eine Pause zu machen, an die frische Luft zu kommen, durchzuatmen, zu entschleunigen und neue Welten zu erschließen.

Neue Welten? Was meine ich damit?
Ich will von meinen Erfahrungen berichten.

1. Auf dem Stuhl sitzen, ruhig werden, die Augen schließen und lauschen. Besonders bereichernd ist für mich das fröhliche Vogelgezwitscher zu hören. Nicht nur für ein paar Sekunden, sondern minutenlang. Was für eine herrliche Klangwelt. Ein echtes Konzert. Ganz umsonst.

2. Das Betrachten des Abendhimmels.
Die Sternbilder: Orion, Zwillinge, Fuhrmann, Löwe und den hellen Abendstern, die leuchtende Venus und die vielen anderen Sterne unserer Galaxie. Ein Zeichen für die Schöpferkraft Gottes.

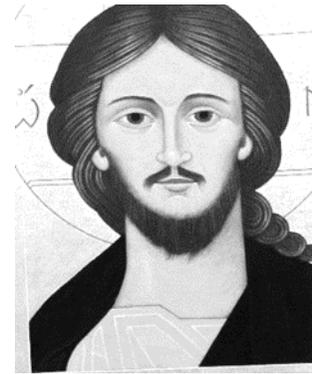
3. Das Sonnenbad. Die Wärme auf meiner Haut, das wohlige kribbeln.
Ich erfahre: Ohne Sonne kein Leben.

Die Sonne wurde immer auch als ein Symbol für Gott angesehen.
Ein Mann, der lange still in einer Kirche saß wurde einmal gefragt was er denn da tue. Er sagte: *"Ich halte meine Seele in die Sonne"*.
Also Gott anschauen, der mich wärmt und mein Leben bereichert.

Unsere Piuskirche ist ein Ort, wo Gott wohnt. Auch wenn wir jetzt keine Gottesdienste feiern können, haben viele Menschen diesen Ort am Palmsonntag und Ostern besucht, um die Palmbünde und Osterlichter mitzunehmen und ein Gebet zu sprechen, um ihre Seele in die Sonne zu halten.

Die Seele in die Sonne zu halten, wenn der Himmel wolkenverhangen ist, wenn keine Gottesdienste gefeiert werden.
Geht das? Ja, es geht.
Ich habe mit Firmbewerbern diese Erfahrung gemacht. Wir besuchten Ende Februar die Jugendkirche in Hardehausen. In einer Seitenkapelle, der Jesuskapelle, saßen wir auf Matten auf dem Boden. Auf der großen Betonwand hängt nur ein kleines Bild.

Dieses Bild. Ein Jesusbild. Eine Ikone.



Nach einer guten Einführung einem Gebet und Betrachtung sagten mir einige Jugendliche wie gut ihnen das getan hat.

Ja, das brauchen wir: Ruhe, Entschleunigung und die Seele in die Sonne halten.

Vielleicht ist es Ihnen und viele Menschen gerade jetzt in der Coronazeit bewusst geworden.

Ich wünsche Ihnen einen guten Sonntag.
Und: Bleiben sie gesund !
Pastor Christian Laws

Seelsorge der Vinzentiner in der Zeit der Corona-Krise

Die Hauskapelle des Vinzenzkollegs ist bis auf weiteres geschlossen. Jeden Morgen um 7.00 Uhr feiert die Hausgemeinschaft die Heilige Messe in den Anliegen der Menschen (nichtöffentlich). Das Fürbittbuch, das sonst in der Hauskapelle ausliegt, wird elektronisch weitergeführt: Besondere Anliegen können per E-Mail an h.radina@gmx.de oder telefonisch durchgegeben werden. Tagsüber ist die Monstranz mit dem Allerheiligsten von außen gut sichtbar im Mittelfenster der Kapelle ausgesetzt. Beichtgelegenheit besteht täglich von 15.00 bis 18.00 Uhr. Die Gläubigen können sich an der grünen Eingangstür melden. Das Beichtgespräch findet dann im Garten hinterm Haus statt. In seelsorglichen Anliegen und bei Gesprächswünschen sind die Vinzentiner auch weiterhin telefonisch erreichbar unter der Nummer 02941 / 97860-0.



Die Corona Pandemie beeinflusst das Leben in unserem Pastoralen Raum Lippstadt. Mit unserer Internetseite möchten wir Ihnen Möglichkeiten zeigen, wie Sie Ihren Glauben fernab von Kirchen erleben können. Es gibt Videoimpulse mit Botschaften der Seelsorger, und natürlich fortlaufend aktuelle Informationen über die Auswirkungen auf unsere Gemeinden im Ticker.

Homepage: www.katholisch-in-lippstadt.de

Pfarrbüro Katholisch- in- Lippstadt, Klosterstr. 5; 59555 Lippstadt
Das Pfarrbüro bleibt vorerst für den persönlichen Besuch geschlossen.
Sie erreichen uns zu den regulären Öffnungszeiten telefonisch **02941 / 33 99**
Montag- Freitag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

**Ab jetzt sind wir auch bei Instagram ([katholisch_in_lippstadt](https://www.instagram.com/katholisch_in_lippstadt))
und Facebook ([Katholisch in Lippstadt](https://www.facebook.com/Katholisch%20in%20Lippstadt)) zu finden!**

Bilder u. Texte: pfarrbriefservice, Peter Schott, Martin Manigatterer